

Es ist ein Moos, das wie ein Schwamm
ne Menge Wasser speichern kann.
Im Moor, da wird´s mir ja ganz bange,
bewahrt es Leichen, ziemlich lange.

Das Torfmoos, welches hier und an anderen feuchten Stellen am Feldberg wächst, kann etwa 20 Mal soviel Regenwasser speichern, wie es in trockenem Zustand wiegt. Drückt man es in feuchtem Zustand aus, kommt überraschend viel Wasser heraus.

Regenwasser wird vom Torfmoos in speziellen Wasserspeicherzellen (Hyalozyten) gespeichert. Dabei handelt es sich um abgestorbene Zellen mit perforierter Zellwand. Sie saugen sich wie ein Schwamm mit Wasser voll und speichern es lange. Die anderen Moosarten, die hier wachsen, besitzen diese Wasserspeichertechnik nicht.

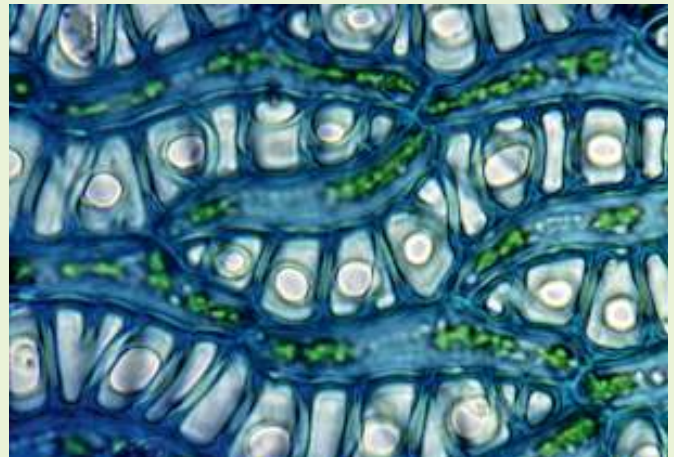


Bild unten: Zellnetz eines Torfmooses mit toten Wasserspeicherzellen (mit Poren) und mit lebenden schlanken Zellen mit Chloroplasten (grün)

TIPP: Das Buch zum Berg

Der Wanderführer „Faszination Feldberg im Naturpark Südschwarzwald“ leitet auf dem Feldberg-Steig und fünf weiteren Wanderungen zu besonderen Stellen im Naturschutzgebiet. Dort liefert er ausführliche und unterhaltsame naturkundliche Informationen. Sie erhalten das Buch im Webshop des Naturparks Südschwarzwald unter www.naturpark-suedschwarzwald.de oder direkt im Haus der Natur am Feldberg.

